



Golf-Club Burgwedel

Telefon: (0 51 39) 89 44 94

Saisonabschluß der Jugendabteilung

Für Samstag, den 9. November 96 hatten wir zu einem kleinen Pitch- und Putt-Turnier für die Kinder/Jugendlichen und ihre Eltern eingeladen. 22 Spielerinnen und Spieler trafen sich bei sehr kaltem - aber trockenem Herbstwetter - um gemeinsam und ohne Turnierstreß ein paar Bälle zu spielen. Zwei Aufgaben am Puttinggreen (Slalom hieß es hier!), die Bahnen drei, vier und fünf mit Spezialaufgaben (Spielen mit Luftbällen, Abschlag und Putten mit Schlägern für Linkshänder und andere kleine Gemeinheiten) sowie Chippen aus weiterer Entfernung am Chippinggreen waren zu bewältigen. Alle waren mit sehr viel Freude

dabei. Anschließend trafen wir uns im Clubhaus zum Essen, um gemeinsam die Saison ausklingen zu lassen. Eckard Kübler bedankte sich beim Pro Herrn Kahre für die Jugendarbeit in diesem Jahr und konnte feststellen, daß sich viele der Spieler spielerisch schon stark weiterentwickelt haben. Recht herzlichen Dank auch Frau Schluchtmann und Frau Vogler, die voll Engagement zusammen mit unserem Jugendwart Eckard Kübler die Turniere und Aktivitäten geplant und durchgeführt haben. Im Namen aller Jugendlichen sprach Björn Scharnhorst dem Pro und dem Jugendwart sowie allen, die sich für die Abteilung engagiert hatten, seinen Dank aus. Kü

Golfclub Deinster Mühle

Telefon: (0 41 49) 84 82

12/96

Monatsbecher Oktober

Lag es nun daran, daß die im Sommer liegengeliebene Gartenarbeit nun beim besten Willen keinen weiteren Aufschub verträgt oder lag es an den nicht besonders hoffnungsfrohen Wetterprognosen, das Teilnehmerfeld des Monatsbecher Oktober zeigte sich jedenfalls gegenüber den vorangegangenen Wochen deutlich dezimiert. Schade für diejenigen, die zu Hause geblieben waren, bot sich doch den angetretenen Spielern ein Golfplatz in den schönsten Herbstfarben. Schirm und Regenanzug sind mittlerweile wieder fester Bestandteil des Golfequipments und kamen bedauerlicherweise auch am Ende der Runde noch zum Einsatz.

Dank ihres bemerkenswert konstanten Spieles erneut erfolgreich war Doris Rüdiger vor Karin Stephan und Ingrid Hustedt. Ein zweiter Platz beim Monatsbecher ist normalerweise keine Zeile wert. Bemerkenswert in diesem Fall ist allein die Tatsache, daß Johannes Schmeelk erst seit wenigen Monaten Golf spielt, dies aber bereits mit anhaltendem Erfolg. Er verwies erneut - wie bereits im August - Carlo Coprian um einen Punkt hinter sich, konnte damit aber gleichwohl nicht Benjamin Fisher den Erfolg streitig machen, der mit 27 Brutto- und 38 Nettopunkten (n.St.) seine Konkurrenten deutlich im Zaum hielt.

Damen: 1. Doris Rüdiger (32), 2. Karin Stephan (29), 3. Ingrid Hustedt (28).

Herren: Benjamin Fisher (38), 2. Johannes Schmeelk (35), 3. Carlo Coprian (34)

Pro Shop-Turnier

Wenn wo anders Querfeldein- und andere clubinterne Juxturniere Einzug in den Spielplan gefunden haben, locken ein hervorragend präparierter Platz und die Aussicht auf schöne Preise beim Pro Shop-Cup in Deinste noch viele auswärtige Gäste zum vorletzten offenen Turnier der Saison. Daß eine Golfanlage nur drei Monate nach der Eröffnung soviel auswärtige Spieler bei offenen Turnieren anzieht, dürfen die hierfür Verantwortlichen durchaus als Bestätigung der bisher

geleisteten Arbeit ansehen. Im Vordergrund steht dabei sicherlich die Tatsache, daß das hervorragende Design des jungen Architekten David Krause nicht nur viel für das Auge bietet und in jedem Fall vergessen läßt, daß der „älteste“ Teil des Platzes gerade einmal anderthalb Jahre und die zweiten neun Löcher nicht mehr als sieben Monate alt sind. Immer wieder wird von den Gästen betont, daß zum besonderen Reiz des Platzes gehört, daß er den Könnern wesentlich mehr abverlangt als möglicherweise auf den ersten Blick erwartet, den Anfängern aber durchaus die Chance auf ein erstes Erfolgserlebnis eröffnet.

Den knapp 70 Teilnehmern des Pro Shop-Tuniers bot sich nach ihrer Rückkehr in das Clubhaus ein Bild, daß die meisten in vorweihnachtliche Stimmung versetzt haben dürfte. Der Tisch mit den Preisen bog sich geradezu unter der Last der Präsente. Dem bewunderns- und dankenswerten Einsatz von Sabine Steffens war es zu verdanken, daß keiner der Teilnehmer ohne einen Preis nach Hause mußte. Am schwersten hatten es selbstverständlich diejenigen, die als Erstplatzierte die Qual der (Aus-)Wahl hatten.

Gewertet wurde das Einzelspiel nach Stableford in drei Handicap-Klassen. In der Klasse 0 - 20 konnte sich gegen die angetretene starke Konkurrenz aus den Nachbarclubs durchsetzen Bastian Schnoor mit 38 Punkten. Auch in der Klasse 21 - 28 hatte ein Deinster die Nase vorne, und zwar mit einem deutlichen Vorsprung von 7 Punkten Bruno Dahmen.

Die erwartungsgemäß besten Nettoergebnisse gab es in der Klasse 29 - PE, hier fiel insbesondere auf, daß die Mitglieder der Golf-schule in der „Abgeschiedenheit“ ihres Kurzplatzes mittlerweile bemerkenswerte Fähigkeiten erlangt haben, was am eindrucksvollsten unter Beweis stellte Manfred Jakobs als Sieger mit 42 Punkten. Angesichts der gebotenen Preisfülle dürfte das Pro Shop-Turnier als Geheimtip für die nächste Saison gelten.

Vier-Jahreszeiten-Turnier

Wie man unschwer erkennen kann, bezeichnet der Name dieses Turniers das Programm unserer Golfanlage. Golf wird bekanntlich in Deinste zu jeder Zeit des Jahres gespielt. Zugegebenermaßen unter teilweise erschwerten Bedingungen wie etwa beim letzten offenen Turnier der Saison am 3. November. Der Herbst zeigte sich von seiner besonders eindrucksvollen Seite. Der Dauernieselregen konnte nur deswegen nicht bis auf die Haut gehen, weil dies der teilweise orkanartige Wind verhinderte. Erfreulich daher für die Veranstalter, daß trotz der angekündigten äußerst widrigen Wetterverhältnisse nur eine einzige Absage zu verzeichnen war. Der Andrang der auswärtigen Gäste und deren Interesse an offenen Turnieren auch nach Ende der eigentlichen Saison war jedenfalls groß.

Bruder Zufall mischte bei den Entscheidungen kräftig mit. Dies nicht nur wegen des bereits erwähnten kräftigen Windes, der so manchen gerade geschlagenen Drive wunder-samerweise doch ins Rough oder schlimmeres trieb, sondern auch wegen der für dieses Turnier festgesetzten Blind hole-Wertung.

Gruppe A (Hcp 0 - 20): 1. Benjamin Fisher,

2. Bastian Schnoor, 3. Ulrich Ziepke

Gruppe B (Hcp 21 - 28): 1. Gabriela v. Daehne,

2. Klaus Treder, 3. Michaela Schulz

Gruppe C (Hcp 29 - PE): 1. SabineHeise, 2. Sven Meissner, 3. Frederik Kohrs

Martinsgangs-Turnier

Wie überall ist auch in Deinste der Herbst eingezogen mit allem, was typischerweise dazugehört. Was Wunder also, wenn der Start zum diesjährigen Martinsgangs-Turnier wegen reichlich nebulöser Umstände um mehr als eine halbe Stunde verschoben werden mußte. Dies gab den auf den ersten Abschlag wartenden Paarungen des Vierers mit Auswahldrive nochmals Gelegenheit zur Absprache der Taktik. Nach Auflösung der dicken Nebelschwaden entwickelte sich ein munteres Spiel unter insgesamt angemessenen Wetterbedingungen. Die überwiegend recht guten Ergebnisse bescheinigten den Teilnehmern u.a. ein gutes Händchen nicht nur bei drive, pitch und put, sondern insbesondere auch bei der Wahl des richtigen Partners. Zwei ausschließlich mit Jugendlichen besetzte Teams rechneten sich mit 40 Netto-Punkten durchaus berechnete Chancen auf die Martinsgangs aus, Benjamin Fisher/Bastian Schnoor mußten sich letztendlich doch mit dem 2. Platz vor den punktgleichen Frederik Kohrs/Jan Kolb zufriedengeben. Immerhin heimsten sie mit 27 Punkten das erste Brutto und damit auch eine der beiden Martinsgänse ein. Trotz dieser guten Leistung konnten sie der Paarung Carlo Coprian/Michaela Schulz den Sieg in der Nettowertung nicht streitig machen, wobei dieses Team nicht nur mit einem deutlichen Vorsprung von fünf Punkten vorne lag, sondern im dritten Teamspiel dieses Jahres hintereinander erfolgreich blieb. Das Turnier fand „traditionsgemäß“ seinen Abschluß beim Deinster Kröger, der allen Turnierteilnehmern und dem dazugehörigen Anhang eine schmackhafte Martinsgangs servierte. c.c.

Brutto: 1. Benjamin Fisher/Bastian Schnoor (27)

Netto: 1. Carlo Coprian/Michaela Schulz (45), 2. Benjamin Fisher/Bastian Schnoor (40), 3. Frederik Kohrs/Jan Kolb (40)